

Eigentum der Reisenden!

Bromberger

Eigentum der Reisenden!

Verkehrs-Zeitung.

Ungemein wirksames Anzeigenblatt des deutschen Ostens.

Redaktion, Druck und Verlag der Gruenauerschen Buchdruckerei Otto Grunwald in Bromberg.

Auflage über 15000 Exemplare!

Auflage über 15000 Exemplare!

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ erscheint jeden Sonnabend und wird der Gesamtauflage der „Ostdeutschen Presse“ Bromberg und deren Sonderausgaben unentgeltlich beigelegt.
Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ wird täglich an die Reisenden der nach Bromberg fahrenden Personenzüge verteilt und zwar auf den Stationen Schneidemühl, Kafel, Thorn, Inowrazlaw, Dirschau, Suin, Culmsee und Grone a. S.

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ liegt in allen Bahnhofswirtschaften, Hotels, Restaurants, Cafés etc. aller Städte und Ortschaften im Umkreise von ca. zehn Meilen um Bromberg aus.

Preis der Anzeigen: Die 5 gespaltene Zeile 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. — Besonders zu empfehlen: Anzeigen-Abonnements für 3 Monate, 6 Monate oder ein Jahr zu billigen Kaufpreisen.
Geschäftsstelle: Bromberg, Wilhelm-Straße 20.

№ 479.

Bromberg, im Mai

1905.

Neue Eingänge.

Schwarze Saccos.
Schwarze Halb-Paletots.
Schwarze Kragen.
Schwarze Tüll-Fichus.
Schwarze Chiffon-Boas.
Wasserdichte Staub-Mäntel.
Knaben-Anzüge.

Kostüme mit Bolero-Jacken.
Kostüme mit Saccos.
Kostüme für Trauerzwecke.
Kostüm-Röcke von Cheviots.
Kostüm-Röcke von Alpaka.
Kostüm-Röcke von Phant.-Stoffen.
Mädchen-Kleider.

Der enorme Aufschwung

meiner Konfektions-Abteilung bürgt für beste und denkbar billigste Bedienung.

Abr. Friedlaender

18. Friedrichsplatz 18.

Isidor Rosenthal,

Bromberg,
Friedrichstr. 23.

Sämtliche Neuheiten
für die
Frühjahrs-
Saison

wie
Chiffon-Boas,
Schleifen, Jabots,
Schleier,
Glacé- u. Stoffhandschuhe,
Unterröcke und
Korsetts,
Gürtel u. Pompadours,
Blusen,

Sonnen- u. Regenschirme
Strümpfe und Trikotagen,

Sämtliche Herrenartikel
wie
Wäsche, Krawatten,
Hosenträger,
Taschentücher und
Glacéhandschuhe
sind eingetroffen.

Rabattbücher u. Wirtschaftsmarken
an der Kasse.

Isidor Rosenthal,
Bromberg,
Friedrichstr. 23.

BERLINER Damen-Mäntel-Fabrik

nur Friedrichsplatz 11.

Bedeutende Preisermässigung

auf sämtliche Frühjahrsachen.

Neu!

Neu!

Neu!

Aufgenommen:

* Waschkleider für Kinder *

in allen Grössen.

Täglich Eingang von Neuheiten für den Sommer.

Täglich Eingang von Neuheiten für den Sommer.

Ungerecht.
Dichter: „In jedem Frühling derselbe Blumen Duft und das selbe Vogelgezwitscher, und von uns verlangt man in unsern Gedächtnissen immer neue Ideen.“

Das nützliche Mittel.
„Herr Doktor, ich komme, um Ihnen für Ihr vorzüglichstes Universalmittel zu danken.“
„Nun, es half Ihnen auch schnell genug, nicht wahr?“
„Es hat mir sogar ganz außerordentlich geholfen.“
„Wie viele Flaschen davon haben Sie denn verbraucht?“
„Ich? Ich selbst keine einzige. Mein reicher Onkel hat aber eine verbraucht, und ich — bin sein Universal-erbe.“

Die Prosa des Lebens.
Er: „Sag, Geliebte, willst Du mein Los mit mir teilen?“
Sie: „Mit wie viel ist's denn herausgekommen?“

Günstiges Zeichen.
„Nun, Bertha, was hat Dein Advokat über den voraussichtlichen Ausgang Deiner Erbschaftsfrage gesagt?“
„Gesagt hat er gar nichts, liebe Laura, aber er hat sich bereits mit mir verlobt.“

Na also.
Reisender: „Hören Sie 'mal, Herr Wirt, ich muß Ihr Hotel verlassen; im Nebenzimmer ist ein kleines Kind, das die ganze Nacht schreit.“
Hotelier: „Ich begreife nicht, wie Sie sich darüber beklagen können. Die Eltern des Kindes sind doch in demselben Zimmer und haben kein Wort gesagt.“

Ein Redaktionsbrief.
„Wir bedauern, von den uns freundlichst eingesandten 120 Bogen keinen Gebrauch machen zu können, weil dieselben bereits beschrieben waren. Hochachtung die Redaktion.“

Ein Geburtshelfer.
„Aber Frauen, das Brathuhn ist ja ganz versalzen!“
„Ja, wirklich! Weißt Du, das ist gewiß aus einem Solei ausgebrütet.“

Ihr Stolz.
Frau A.: „Wen halten Sie für den größten Erfinder der Neuzeit?“
Frau B.: „Meinen Mann!“
Frau A.: „Ich wüßte nicht, daß Ihr Mann etwas Bedeutendes erfunden hätte?“
Frau B.: „Na, Sie sollten bloß 'mal die Gründe hören, wenn er Morgens um Fünf nach Hause kommt.“

Wieder gut gemacht.
„Die unige Frau Professor hat ja vergangene Woche zum ersten Mal selbst gelacht!“

„Ja, aber nachher hat sie ihren Mann mit aufopfernder Liebe gepflegt, das muß man sagen.“

Nach.
Die St. Mädchen (das Abends nach einem heftigen Streit gekündigt hat, zum Hausherrn): „Na Wien, Herr Müller, bei Ihrer Frau halt ich's keinen Augenblick mehr aus! (Vertraulich.) Der Hausherrschlüssel liegt auf dem Küchenschrank!“

Treffende Bezeichnung.
„Wer ist denn die alte Dame da drüben?“
„Die Schwiegermutter des Tenoristen Müller?“
„Ach so, des Sängers Fluch!“

Knaben- und Jünglings-Garderobe.

Größte Auswahl. Billigste Preise. Geschmackvolle Ausführung.

J. Lippmann,
Spezial- und Versandhaus
nur Kirchenstr. 13 und Hofstr. 1 (Ecke) dem Königl. Amtsgericht gegenüber.
— Gegründet 1879. —

PATENTE etc.
Patentanwalt
SACK-LEIPZIG

Emil Conrad, Sattlermeister
Friedrichstr. Nr. 30 Bromberg Friedrichstr. Nr. 30
empfiehlt sein großes Lager selbstgearbeiteter
Rutschgeschirre
(keine Maschinennaht, nur Handnaht) in verschiedenen Ausführungen.
Nur bestes Material! * * Billige Preise! * * Solide Arbeit!



Aufwäschränke, Küchenspinde, Besen-Eckschränke, Küchentische, Eisschränke
in größter Auswahl.



A. Hensel
Bromberg

Danzigerstrasse 165 part. u. I. Etage.
Spezial-Magazin

kompletter
Haus- und Kücheneinrichtungen.

J. A. Henckels Stahlwaren.
Emaillierte Kochgeschirre mit der Löwen-Schutzmarke, jedes Stück für unbedingte Haltbarkeit garantiert. Reinnickel- und nickelplattierte Küchen- und Tafelgeräte. Prometheus-Gasherde u. -Kocher, Wäscherollen * Wringmaschinen * Kinderbettstellen.
Kinderwagen.

Oscar Meyer
Optisches Spezialgeschäft
Danzigerstr. 11, vis-à-vis Hotel Adler.
Anfertigung von
Brillen und Bincenez
unter Verwendung der besten, lichtdurchlässigsten Rathenower Gläser bzw. Bergkristall.

LIQUEUR BENEDICTINE
DE L'ANCIENNE ABAYE DE FÉCAMP
ÜBERALL ZU HABEN

Oscar Meyer
empfiehlt
alle Artikel zur Krankenpflege
in bester Qualität zu mässigen Preisen.
Irrigatoren — Stechbecken — Luftkissen
Damenbinden — Leibbinden — Verbandstoffe.

Dr. Brehmer's
Heilanstalt für Lungenkranke
allbekannte Mutteranstalt
Görbersdorf — Schlesien
sendet Prospekte kostenfrei durch die Verwaltung.
Chefarzt Oberstabsarzt Dr. von Hahn, vorher Leiter von Lungenheilstätten in Sulzhagen.

Stets mit goldenen Medaillen in Verbindung mit Ehrenpreisen
SEELIG-THEE
RUDOLPH SEELIG & CO.
DRESDEN A.
25-30, Pragerstrasse 25-30

Emser Pastillen mit Plombe,
dargestellt aus den echten Salzen der König Wilhelms-Felsenquellen, sind ein bewährtes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Magenschwäche und Verdauungsstörung.
Zum Gurgeln, Inhalieren und zur Verstärkung des Emser Wassers beim Trinken benutze man das aus den nämlichen Quellen gewonnene natürliche
Emser Quellsalz mit Plombe.
Um keine Nachahmungen zu erhalten, beachte man, dass jede Verpackung mit einer Plombe verschlossen ist und verlange ausdrücklich
Emser Pastillen mit Plombe
oder
Emser Quellsalz mit Plombe.

Fahrplan der Bromberger Kreisbahnen.
Gültig vom 1. Mai 1903 ab.

Crone a. B. — Bromberg und zurück.					
Aug 1	Aug 3	Aug 5	Stationen.	Aug 2	Aug 4
6 10	11 00	5 00	ab Crone a. B.	an	9 42 3 33 10 03
6 21	11 11	5 11	„ Döhlen	„	9 53 3 44 10 14
6 32	11 22	5 22	„ Stolpa	„	10 04 3 55 10 25
6 43	11 33	5 33	„ Moltke-Grube	„	10 15 4 06 10 36
6 54	11 44	5 44	„ Göscherabz.	„	10 26 4 17 10 47
7 05	11 55	5 55	„ Wietzen	„	10 37 4 28 10 58
7 16	12 06	6 06	„ Marthashausen	„	10 48 4 39 11 09
7 27	12 17	6 17	„ Mühlthal	„	10 59 4 50 11 20
7 38	12 28	6 28	„ Döhlen	„	11 10 5 01 11 31
7 49	12 39	6 39	„ Bromberg	an	11 21 5 12 11 42
Staatsbahn-Anschlüsse.					
8 43	1 08	7 17	nach Schneidemühl von	4 59	9 07 8 00
9 14	3 23	7 48	„ Posen	6 09	1 34 6 45
10 01	4 11	8 05	„ Dirschau	7 09	1 28 7 05
9 15	4 15	8 10	„ Thörn	6 09	1 25 7 01
9 47	2 00	12 22	„ GutsMuth	1 25	6 43
11 50	2 00	7 45	„ Znin	1 00	6 18
Crone a. B. — Gumnowitz und zurück.					
Aug 11	Stationen.				Aug 12
4 25	—	—	ab Crone a. B.	an	6 23
4 36	—	—	„ Döhlen	„	6 34
4 47	—	—	„ Moltke-Grube	„	6 45
4 58	—	—	„ Göscherabz.	„	6 56
5 09	—	—	„ Mühlthal	„	7 07
5 20	—	—	„ Marthashausen	„	7 18
5 31	—	—	„ Wietzen	„	7 29
5 42	—	—	„ Stolpa	„	7 40
5 53	—	—	„ Döhlen	„	7 51
6 04	—	—	„ Bromberg	an	8 02
6 15	—	—	„ Gumnowitz	an	8 13
6 26	—	—	„ Döhlen	„	8 24
6 37	—	—	„ Stolpa	„	8 35
6 48	—	—	„ Moltke-Grube	„	8 46
6 59	—	—	„ Göscherabz.	„	8 57
7 10	—	—	„ Mühlthal	„	9 08
7 21	—	—	„ Marthashausen	„	9 19
7 32	—	—	„ Wietzen	„	9 30
7 43	—	—	„ Stolpa	„	9 41
7 54	—	—	„ Döhlen	„	9 52
8 05	—	—	„ Bromberg	an	10 03

Wierzchnin — Bromberg und zurück.

Aug 7a	Aug 7	Aug 9	Stationen.	Aug 8	Aug 10
4 47	5 52	3 20	ab Wierzchnin	an	2 45 10 34
4 58	6 03	3 31	„ Mohrdorf	„	2 56 10 45
5 09	6 14	3 42	„ Wadmitz	an	3 07 10 56
—	—	—	ab Wadmitz	an	2 22 10 11
—	—	—	„ Bachwitz	„	2 33 10 22
—	—	—	„ Wadmitz	an	2 44 10 33
—	—	—	„ Fünfzehn	„	2 55 10 44
—	—	—	„ Fünfzehn	an	3 06 10 55
—	—	—	„ Fünfzehn	an	3 17 11 06
—	—	—	„ Fünfzehn	an	3 28 11 17
—	—	—	„ Fünfzehn	an	3 39 11 28
—	—	—	„ Fünfzehn	an	3 50 11 39
—	—	—	„ Fünfzehn	an	4 01 11 50
—	—	—	„ Fünfzehn	an	4 12 12 01
—	—	—	„ Fünfzehn	an	4 23 12 12
—	—	—	„ Fünfzehn	an	4 34 12 23
—	—	—	„ Fünfzehn	an	4 45 12 34
—	—	—	„ Fünfzehn	an	4 56 12 45
—	—	—	„ Fünfzehn	an	5 07 12 56
—	—	—	„ Fünfzehn	an	5 18 1 07
—	—	—	„ Fünfzehn	an	5 29 1 18
—	—	—	„ Fünfzehn	an	5 40 1 29
—	—	—	„ Fünfzehn	an	5 51 1 40
—	—	—	„ Fünfzehn	an	6 02 1 51
—	—	—	„ Fünfzehn	an	6 13 2 02
—	—	—	„ Fünfzehn	an	6 24 2 13
—	—	—	„ Fünfzehn	an	6 35 2 24
—	—	—	„ Fünfzehn	an	6 46 2 35
—	—	—	„ Fünfzehn	an	6 57 2 46
—	—	—	„ Fünfzehn	an	7 08 2 57
—	—	—	„ Fünfzehn	an	7 19 3 08
—	—	—	„ Fünfzehn	an	7 30 3 19
—	—	—	„ Fünfzehn	an	7 41 3 30
—	—	—	„ Fünfzehn	an	7 52 3 41
—	—	—	„ Fünfzehn	an	8 03 3 52
—	—	—	„ Fünfzehn	an	8 14 4 03
—	—	—	„ Fünfzehn	an	8 25 4 14
—	—	—	„ Fünfzehn	an	8 36 4 25
—	—	—	„ Fünfzehn	an	8 47 4 36
—	—	—	„ Fünfzehn	an	8 58 4 47
—	—	—	„ Fünfzehn	an	9 09 4 58
—	—	—	„ Fünfzehn	an	9 20 5 09
—	—	—	„ Fünfzehn	an	9 31 5 20
—	—	—	„ Fünfzehn	an	9 42 5 31
—	—	—	„ Fünfzehn	an	9 53 5 42
—	—	—	„ Fünfzehn	an	10 04 5 53
—	—	—	„ Fünfzehn	an	10 15 6 04
—	—	—	„ Fünfzehn	an	10 26 6 15
—	—	—	„ Fünfzehn	an	10 37 6 26
—	—	—	„ Fünfzehn	an	10 48 6 37
—	—	—	„ Fünfzehn	an	10 59 6 48
—	—	—	„ Fünfzehn	an	11 10 6 59
—	—	—	„ Fünfzehn	an	11 21 7 10
—	—	—	„ Fünfzehn	an	11 32 7 21
—	—	—	„ Fünfzehn	an	11 43 7 32
—	—	—	„ Fünfzehn	an	11 54 7 43
—	—	—	„ Fünfzehn	an	12 05 7 54
—	—	—	„ Fünfzehn	an	12 16 8 05
—	—	—	„ Fünfzehn	an	12 27 8 16
—	—	—	„ Fünfzehn	an	12 38 8 27
—	—	—	„ Fünfzehn	an	12 49 8 38
—	—	—	„ Fünfzehn	an	1 00 8 49
—	—	—	„ Fünfzehn	an	1 11 9 00
—	—	—	„ Fünfzehn	an	1 22 9 11
—	—	—	„ Fünfzehn	an	1 33 9 22
—	—	—	„ Fünfzehn	an	1 44 9 33
—	—	—	„ Fünfzehn	an	1 55 9 44
—	—	—	„ Fünfzehn	an	2 06 9 55
—	—	—	„ Fünfzehn	an	2 17 10 06
—	—	—	„ Fünfzehn	an	2 28 10 17
—	—	—	„ Fünfzehn	an	2 39 10 28
—	—	—	„ Fünfzehn	an	2 50 10 39
—	—	—	„ Fünfzehn	an	3 01 10 50
—	—	—	„ Fünfzehn	an	3 12 11 01
—	—	—	„ Fünfzehn	an	3 23 11 12
—	—	—	„ Fünfzehn	an	3 34 11 23
—	—	—	„ Fünfzehn	an	3 45 11 34
—	—	—	„ Fünfzehn	an	3 56 11 45
—	—	—	„ Fünfzehn	an	4 07 11 56
—	—	—	„ Fünfzehn	an	4 18 12 07
—	—	—	„ Fünfzehn	an	4 29 12 18
—	—	—	„ Fünfzehn	an	4 40 12 29
—	—	—	„ Fünfzehn	an	4 51 12 40
—	—	—	„ Fünfzehn	an	5 02 12 51
—	—	—	„ Fünfzehn	an	5 13 1 02
—	—	—	„ Fünfzehn	an	5 24 1 13
—	—	—	„ Fünfzehn	an	5 35 1 24
—	—	—	„ Fünfzehn	an	5 46 1 35
—	—	—	„ Fünfzehn	an	5 57 1 46
—	—	—	„ Fünfzehn	an	6 08 1 57
—	—	—	„ Fünfzehn	an	6 19 2 08
—	—	—	„ Fünfzehn	an	6 30 2 19
—	—	—	„ Fünfzehn	an	6 41 2 30
—	—	—	„ Fünfzehn	an	6 52 2 41
—	—	—	„ Fünfzehn	an	7 03 2 52
—	—	—	„ Fünfzehn	an	7 14 3 03
—	—	—	„ Fünfzehn	an	7 25 3 14
—	—	—	„ Fünfzehn	an	7 36 3 25
—	—	—	„ Fünfzehn	an	7 47 3 36
—	—	—	„ Fünfzehn	an	7 58 3 47
—	—	—	„ Fünfzehn	an	8 09 3 58
—	—	—	„ Fünfzehn	an	8 20 4 09
—	—	—	„ Fünfzehn	an	8 31 4 20
—	—	—	„ Fünfzehn	an	8 42 4 31
—	—	—	„ Fünfzehn	an	8 53 4 42
—	—	—	„ Fünfzehn	an	9 04 4 53
—	—	—	„ Fünfzehn	an	9 15 5 04
—	—	—	„ Fünfzehn	an	9 26 5 15
—	—	—	„ Fünfzehn	an	9 37 5 26
—	—	—	„ Fünfzehn	an	9 48 5 37
—	—	—	„ Fünfzehn	an	9 59 5 48
—	—	—	„ Fünfzehn	an	10 10 5 59
—	—	—	„ Fünfzehn	an	10 21 6 10
—	—	—	„ Fünfzehn	an	1

Grösstes Kinderwagen-Versandhaus.



Franz Kreski

Bromberg • Danzigerstrasse 7
empfiehlt

**Kinderwagen
sowie
Sportwagen**

von den billigsten bis zu den elegantesten Genres
zu konkurrenzlos **billigsten** Preisen.

Wagen von 20 Mark an
franko jeder Bahnstation.

Katalog gratis und franko.

Silb. Medaille Posen.
Goldene Medaille Bromberg.
Gold. Medaille Berlin.

„Bessarabia“
BROMBERG
Wilhelmstrasse Nr. 11.
Cigaretten-, Tabak-,
Hülse- und Cartonagen-Fabrik
mit elektrischem Betrieb.

Geldschranke

eiserne Fenster

Torwege

Grabgitter

Marmordenkmäler

komplette Erbbegräbnisse

in sauberer Ausführung

offert billigst

Herm. Boettcher

Bromberg, Töpferstr. 13.
3 Mal prämiert
mit der gold. Medaille.

A. Pfrenger

BROMBERG

Danzigerstr. 2 • Telephon 595.

Chinesische Thees

besonders zu empfehlende Qualitäten:

Souchong, hochfein, 2.-, 2.40, 3.-, 4.-, 5.-, 6.- M.

Melange, aus Souchong, Congo und Pecco bestehend, 3.-, 4.-, 6.- M.

Moning-Congo, kräftig u. aromatisch, 2.-, 2.40, 3.-, 4.-, 6.- M.

Indische Thees

extra kräftig und sehr aromatisch, 2.-, 2.40, 3.-, 4.-, 6.- M.

Theegrus, 1.60, 2.-, 2.40, 3.- M.

Vanille, nur feinste Bourbon-Schote 10, 20, 30 Pf.

Restaurant

„Skat-Halle“

Bahnhofstrasse 17

Inh. Gustav Krüger.

Bestgepflegte Biere.

Gute kalte Küche.

Angen. Aufenthalt. * Grosse Raritätensammlung.

1 Rückfahrkarte

Hamburg—New-York

zweite Kajüte

ist zu verkaufen. Gültig bis Ende August 1903. Unter M. K. 5 in der Exped. dieser Zeitung zu erfragen.

Gegründet 1858.



E. Albrecht

Wagenfabrik mit electr. Kraftbetrieb

Gammstr. Nr. 11. Bromberg, Gammstr. Nr. 11.

Stets grosses Lager

nur selbstgefert. Wagen in neuen Mustern u. bekannter reeller Ausführung

Anfertigung von Geschäftswagen aller Art.

Reparaturen sachgemäss, schnell und billig.

Im Verlage der Mittler'schen Buchhandlung

(A. Fromm) Bromberg

ist erschienen:

Taschenfahrplan

für die Ostprovinzen.

Sommerausgabe.

Enthält:

Alle Bahnstrecken der Bezirke Bromberg, Danzig, Königsberg, Stettin und Posen nebst zugehörigen Privat- und Kleinbahnstrecken, sowie wichtige deutsche Reiseverbindungen von und nach Berlin.

Bestimmungen über zusammenstellbare Fahrscheinefte.

Zahlreiche Geschäftsanzeigen aller Art.

Preis nur 10 Pfennig.

Zu haben in den Buchhandlungen sowie in der Geschäftsstelle der „Ostdeutschen Presse“.

VORWERK'S
LETZTE
NEUHEIT!
GESCHWELTER-SCHWEISSVORSTOSS-BELLA

VORWERK'S
Schweissblätter.

• Die Marke „VORWERK“ führt jedes bessere Geschäft!

Putze
nur mit
Globus
Putz-
Extract.

Ehe

Sie Ihren Bedarf in Herren- u. Knaben-
bekleidung decken, besichtigen Sie gest.
unser großes Lager. Wir offerieren in großartiger
Auswahl, tadellos sitzend:

Herren-Anzüge

12.50, 16.50, 18.50, 22, 24, 26 bis 36 M.

Herren-Paletots

13.50, 18.50, 22 bis 35 M.

Herren-Hosen

2.75, 3.50, 4, 5, 6 bis 16 M.

Jünglings-Anzüge

5.50, 6.50, 7, 8, 9, 10 bis 21 M.

Knaben-Anzüge von 2 M. an.

Grösste Vorteile

bieten wir ebenfalls in der Maßabteilung.

Anzüge nach Maß von 25 M. an.

Paletots nach Maß von 24 M. an.

**Grösste Auswahl
moderner Stoffe**

in deutschen und englischen Fabrikaten.

Der billige, jedoch streng feste Preis ist in
deutlichen Zahlen auf jedem Stück vermerkt und
daher eine Übervorteilung vollständig
ausgeschlossen.

Hamburger Kaufhaus

MERKUR

Brückenstrasse 6

Ecke Burgstrasse.

ZU BAUZWECKEN

Träger in allen Profilen, Schienen, Säulen, Ständer,
Wellblech, sowie sein bestes, sicheres Röhrenlager
empfiehlt **J. MOSES**, Bromberg.

Damen- u. Kindermäntel

Kostüme und Kostümröcke

Berliner Fabrikat.

Seidene, wollene u. Wasch-Kleiderstoffe

Blusenstoffe

Herren- u. Damenwäsche

Leinwand, Zulett's, Bettzeuge

Tischgedecke, Handtücher

Taschentücher

Steyppdecken, Daunendecken

Schlafdecken, Pferddecken

Teppiche, Tisch- u. Chaiselonguedecken

Gardinen, Stores, Portieren usw.

empfiehlt in großer Auswahl

zu reellen Preisen

Carl Pauls vorm. Benno Thiele

Friedrichsplatz 8.

Proben- und Auswahlsendungen umgehend.

Entschuldigung.

Mutter (zur Tochter): „Me Augenblicke verkehrst Du mit einem andern jungen Mann!“

Tochter: „Aber Mama, wir stehen ja im Zeichen des Verkehrs!“

Seine Ansicht.

Erster Trinker: „Du, hier steht Mißbrauch geistiger Getränke. Was ist denn das?“

Zweiter Trinker: „Na, wenn man z. B. den Spiritus für Beleuchtungs-zwecke gebraucht!“

Auskunft.

Gast: „Was kostet denn eigentlich der Wein?“

Kellner: „Was er eigentlich kostet, ist Geschäftsgeheimnis—bezahlen müssen Sie fünf Mark.“

Treffend.

„Schaffner, ich möchte ein Coupé haben, in dem nicht geraucht und nicht gesprochen wird, und in dem die Passagiere nicht immer raus- und reinlaufen!“

„Na, dann bleibt nur's Hundecoupé!“

Sinausgegeben.

„Kennen Sie diese kleine, blaue Blume, Herr Messor?“

„Gewiß, meine Gnädige, das ist die „Männertreu“!“

„Sehr bezeichnend, nicht wahr? Ein leiser Luftzug, und sie ist dahin!“

„Dum, ja!... Kennen Gnädigste eine kleine Blüte, die „Weibertreu“ heißt?“

„Nein!“

„Die gibt's auch nicht!“

Handschuhnummer.

Verkäuferin (hinter dem Ladentisch): „Sie wünschen ein Paar Handschuhe?“

Droschkentischer: „Ja wohl.“

Verkäuferin: „Welche Nummer?“

Droschkentischer: Siebenhundertfünfunddreißig.“

Bedingte Ehrlichkeit.

Richter: „Angenommen, Sie hätten die Uhr wirklich gefunden, wie Sie behaupten, weshalb brachten Sie sie denn da nicht zur Polizei?“

Angeklagter: „Herr Richter, wenn ich gewußt hätte, daß sie nur von Talmi sei, wäre ich auch sofort hingelaufen!“

Gemüthlich.

Der jetzige König von Sachsen besuchte einmal als Thronfolger mit seinem Adjutanten eine Kaserne. Als er diese verließ, wollte er sich im Korridor eine Zigarre anzünden. Dort prangten aber Plakate mit der Aufschrift: „Rauchen untersagt“, und dem Posten war streng eingeschärft, jede Übertretung dieses Verbots zu verhindern. Der arme Teufel von Soldat war einen Augenblick in schüchtliger Verlegenheit, als er sah, daß sich der Prinz von seinem Begleiter Feuer geben ließ. Dann aber trat er entschlossen heran, präsentierte das Gewehr, neigte seinen Kopf dem Prinzen zu und sagte mit halblauter Stimme: „Gemüthliche Hoheit, eigentlich darf hier nich' gerodet wer'n!“

Ein merkwürdiges Muttermal.

A.: „Sagen Sie doch, mein Vetter, was haben Sie denn eigentlich für einen Fleck im Gesicht?“

B.: „Das ist ein Muttermal; ich habe es, als ich sechs Jahre alt war, bekommen, da warf nämlich meine Mutter mal die Treppe hinunter.“

**Damen-
Kleiderstoffe**

**Voile, Etamine, Flammé, Popeline,
Mousseline,
Satin de laine, Covertcoat etc. etc.**

Waschstoffe

in allen modernen Geweben und Dessins.

**Abgepasste Roben in Leinen, Batist, Mull, Tüll.
Grosse Auswahl von Blusen, Costumes, Röcken.**

Arnold Aronsohn, Bromberg,

Friedrichstrasse 22. — Fernsprecher 382.

Neu eröffnet: Atelier für Damentoilletten.

Für beste und prompte Bedienung wird in jeder Weise gesorgt.

Was der Stadt Köln ein Theaterbillet kostet.

Diese Frage, so schreibt man aus Köln, hat ein Mathematikus in einem Kölner Lokalblatt zu beantworten gesucht. Die Erwerbung des Alten und des Neuen Stadttheaters nebst Ausstattung beläuft sich auf rund 6 Millionen Mark. Die Verzinsung und Amortisation dieser Summe zu 5 Prozent die Instandhaltung, Versicherung, Neuanschaffung usw. zu 2 1/2 Prozent gerechnet, belasten die Theater der Stadt für die nächsten 30 Jahre mit jährlich 450 000 Mark. Als Einnahmen gehen ab 40 000 Mark Pacht für die Theater, 25 000 Mark für die beiden Restaurants, 5 000 Mark Nebeneinnahmen, zusammen 70 000 M., sodaß der jährliche Zuschuß 380 000 M. beträgt. Nun zählt das Alte Theater 1677, das Neue 1806 Plätze, das macht für jeden Platz 109 Mark Zuschuß. Finden im Jahre 250 Vorstellungen statt, bei denen durchschnittlich die Hälfte der Plätze besetzt ist, was bei der bekannten Misère im Alten Theater gut gerechnet ist, so bezahlt die Stadt jedem Besucher allabendlich 90 Pfennig auf seinen Platz darauf. Verteilt man aber diesen Zuschuß nach Maßgabe der Platzpreise, so kommen auf die teuren Plätze, wie Parterre, Balkon täglich je 250 Mark jährlicher Zuschuß!

Umgekehrte Ordnung.

Lehrer: „Wer hat früher registriert, Titus oder Bespasian?“

Schüler: „Der Herr Lehrer hat uns das noch nicht gesagt.“

Lehrer: „O ja, ich habe schon einmal gesagt, daß es Bespasian war!“

Schüler: „Richtig, der wars!“

Der Prop.

Parvenu (der sich in der Schweiz angekauft hat, zu seinen Gästen): „Ich hoffe, daß die Herrschaften bis zum Abend hier bleiben, dann woll'n mer 'mal meine Alpen glühen lass'n!“

Schlechte Ausrede.

Untersuchungsrichter: „Wie kamen Sie denn dazu, das Automobil zu stehlen?“

Ungeschuldigter: „Ich brauchte etwas Benzin zum Handschuhreinigen!“

Hinweis!

Der heutigen Nummer unseres Blattes liegt ein Prospekt von **M. Peterlein's Blumengärtnereien, Erfurt** bei, auf welchen wir unsere Leser ganz besonders aufmerksam machen.

**Gustav Schleising's
Tapeten-
Versand-Haus,
Zentrale u. Verkaufslokal**
ist nach wie vor in Bromberg
nur
Danzigerstr. 150/150a.

Bitte genau auf die Firma zu achten.

Gustav Schleising.
Erstes und größtes Tapeten-Versand-Haus.
Gegründet 1868. — 1900 2 gold. Medaillen
Enorme Ersparnis bei Neubauten.

Geld- u. Zeitersparnis!

für Sattler, Tapezierer u. Wagenbauer.

Wollen Sie Ihre Tapezierartikel, wie

**Heede
Indiataser
Seegras
Fiber und Rosshaare
Sprungfedern
Gurtstifte
Kammzwecken
Gurte**

**Matratzendrill u. Satin
Façonleinen
Federleinen
Segeltuch
Aufnäpfaden
Garnierfaden
Schnürfaden**

Sofabezüge

in dem ersten Spezialgeschäft Brombergs gut u. billig einkaufen, so wenden Sie sich an

Kaufhaus Moritz Meyersohn

Friedrichsplatz 28. **BROMBERG.** Friedrichsplatz 28.

Zür den Verkauf eines bekannten, leichtverfügbaren Naturheilwerkes suche einige Herren, welche bereits mit guten Erfolgen hierauf tätig waren.

Schwarz, Berlin,
Elisabethstraße 27.

Hotel Kaiserhof. Schwet a. W.
Inh.: F. Büchner.
Spezialhaus für Geschäftsreisende.
Vollst. renoviert. — Zimmer 1,50 Mk.
Diner 1,50 Mk. — Kein Weinzwang.
Omnibus am Bahnhof.



Seit Marke 1. Rang in allen Weinhandlungen

**BROMBERG
Wegner's Hôtel**

100 Schritt rechts vom Bahnhof.
Vollständig neu umgestaltet und mit allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten versehen.
Logis 1,50 Mk. Bei längerem Aufenthalt Ermässigung.
Kein Table d'hôte-Zwang. — Kein Wein-Zwang.
Hausdiener am Bahnhof. **Hermann Spindler.**

Vorzügllicher Unterricht

in der feinen Damenschneiderei wird praktisch und theoretisch in Schwedentischen, 1/2 und 1/2 jährigen Kursen erteilt

Akademisches Lehrinstitut
Geschw. Baumeister,
Friedrichstraße Nr. 50, II.
Dasselbst finden Damen von auswärts Pension.

Central-Hotel

Bahnhofstrasse 1. **Bromberg.** Haltestelle d. Strassenb.
Ältestes Haus ersten Ranges.
Fernsprecher. • Vollständig neu renoviert. • Zimmer v. 2 M. an.
Hausdiener am Bahnhof. • Altrenommierte Küche.
Besitzerin Frau Anna Gadzikowski.

Thorn.
Hotel „zur Holzbörse“
Araberstrasse 16.
Neu eröffnet.
Elegante Ausstattung.
Damenbedienung.
Besitzer **Xavier Coumont.**

Einfache Hackmaschinen
für Rüben u. grosse Hackfrüchte

Hackapparate
zu Sackschen Drillmaschinen passend

Rud. Sack

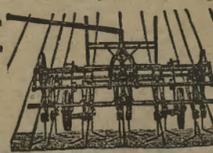
Lager:
Schlosserstr. 1.

Universal-Hebelhackmaschinen
für engste Reihenabstände

**Hand-
hackinstrumente**

Bromberg.

Comptoir:
Bahnhofstr. 62^a.



A. Grosse, Bromberg

Gegründet 1853. **Töpferstrasse 17.** Fernsprecher 85.

Zuckerwaaren-Fabrik

Karamellen
Rocks, russ. Drops, Seldenhonbons, Kaiserküsse, Fruchtmarkbonbons, Weinbonbons, Buren-Erfrischer, Mocca-Bonbons etc.

feinste Qualität und von grösster Haltbarkeit.

Consturen
Pralinées, Fondants in feiner Qualität u. Auswahl.

Chocoladen
Haushalt-, Koch- und feine Ess-Chocoladen.

Cacao
entölt, lose, auch in luftdichten Cartons u. Blechdosen.

Marzipan-Masse.

Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

1903. Neuheiten in Kleiderstoffen 1903.

Meter 0.60, 0.75, 0.90, 1.00, 1.50, 1.75, 2.00, 2.50 bis 5.00 Mk.

Neuheiten in Waschstoffen

Meter 0.30, 0.40, 0.45, 0.50, 0.60, 0.75, 0.90, 1.00 bis 1.50 Mk.

Gronowski & Wolff, Bromberg.

Friedrich- und Hofstrassen-Ecke.
Lieferanten für Königliche und Städtische Behörden.

Reserviert für die Firma

**H. Schmidtke, Möbelfabrik,
Bromberg.**